

Wenn du Unterstützung außerhalb der Hochschule suchen möchtest, wende dich an:

LARA Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Frauen*:

www.lara-berlin.de | 030 216 8888

Hilfetelefon für Frauen*:

www.hilfetelefon.de | 08000 116 016

Für Frauen* und trans* Personen:

Wildwasser e.V.:

www.wildwasser-berlin.de | 030 6939192

Hilfetelefon für Männer*:

www.maennerhilfetelefon.de | 0800 1239900

If you would like to seek support outside the university, contact:

LARA Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Frauen*:

www.lara-berlin.de | 030 216 8888

Help hotline for women*:

www.hilfetelefon.de | 08000 116 016

For women* and trans* persons:

Wildwasser e.V.:

www.wildwasser-berlin.de | 030 6939192

Help hotline for men*:

www.maennerhilfetelefon.de | 0800 1239900

**Sexualisierte Diskriminierung,
Belästigung und Gewalt
haben an der ASH keinen Platz
– egal wo, wann und durch wen!**

**Sexual discrimination,
harassment and violence have
no place at ASH – no matter
where, when or by whom!**



Sexistische Bildsprache im Seminar, anzügliche Kommentare oder vermeintlich „zufällige“ Berührungen – sexualisierte Diskriminierung, Belästigung und Gewalt hat viele Formen.

Wenn du selbst eine Situation erlebst, in der du dich unwohl fühlst, dann:

- Nimm dich und deine Gefühle ernst!
- Wenn möglich: Konfrontiere die Person mit ihrem Verhalten/ihren Aussagen.
- Vertraue dich anderen Personen an und überlegt gemeinsam, was du brauchst.
- Wende dich an eine der Ansprechpersonen an der Hochschule.

Wenn du eine Situation beobachtest, dann:

- Schau nicht weg!
- Sprich die betroffene Person an und biete deine Unterstützung an.
- Wenn möglich: Konfrontiere die belästigende/diskriminierende Person.
- Wende dich an eine der Ansprechpersonen an der Hochschule.

Für Ansprech- und Vertrauenspersonen gilt:

- Diese machen deutlich, dass diskriminierendes Verhalten nicht toleriert wird.
- Diese nehmen jeden Hinweis ernst.
- Sie bieten Betroffenen ihre Unterstützung an und wahren Vertraulichkeit.

Alle Menschen sollen sich an der Hochschule sicher fühlen. Das ist die Aufgabe von allen.

Wir unterstützen euch in der Auseinandersetzung mit sexualisierter Diskriminierung, Belästigung und Gewalt und bieten Beratung an:

schutzkonzept@ash-berlin.eu

Beratung erhaltet ihr beim Berater_innennetzwerk Antidiskriminierung. Ihr könnt außerdem die Beschwerdestelle kontaktieren:

<https://www.ash-berlin.eu/hilfe-bei-diskriminierung>

Sexist imagery in the seminar, lewd comments or supposedly „accidental“ touching – sexual discrimination, harassment and violence come in many forms.

If you yourself experience a situation in which you feel uncomfortable, then:

- Take yourself and your feelings seriously!
- If possible, confront the person about their behaviour/statements.
- Confide in other people and speak about what you need.
- Contact one of the contact persons at the university.

If you observe a situation, then:

- Don't look away!
- Speak to the person concerned and offer your support.
- If possible, confront the discriminating/harassing person.
- Contact one of the contact persons at the university.

For contact persons and persons of trust:

- Make it clear that you will not tolerate discrimination.
- Take every hint seriously.
- Offer your support to those affected and maintain confidentiality.

All people should feel safe at the university. That is everyone's responsibility.

We support you in dealing with sexualised discrimination, harassment and violence and offer counselling:

schutzkonzept@ash-berlin.eu

Counselling is available at the Counselling Network against Discrimination.

You can also contact the complaints office:

www.ash-berlin.eu/en/study/guidance-and-support/dealing-with-sexual-harassment-1/